

Herr Erster Stadtrat Hillgruber erhält von der Vorsitzenden das Wort und erläutert die Vorlage.

Nach seinen Ausführungen seien aus Gründen der Rechtssicherheit mindestens zwei Personen für die Aufgabenerfüllung notwendig.

Frau Schwede-Oldehus fragt nach der jährlichen Fallzahl und Frau Kastrup antwortet, dass es pro Rufbereitschaft mindestens eine telefonische Inanspruchnahme sowie darüber hinaus etliche nennenswerte Einsätze gebe.

Die Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung